

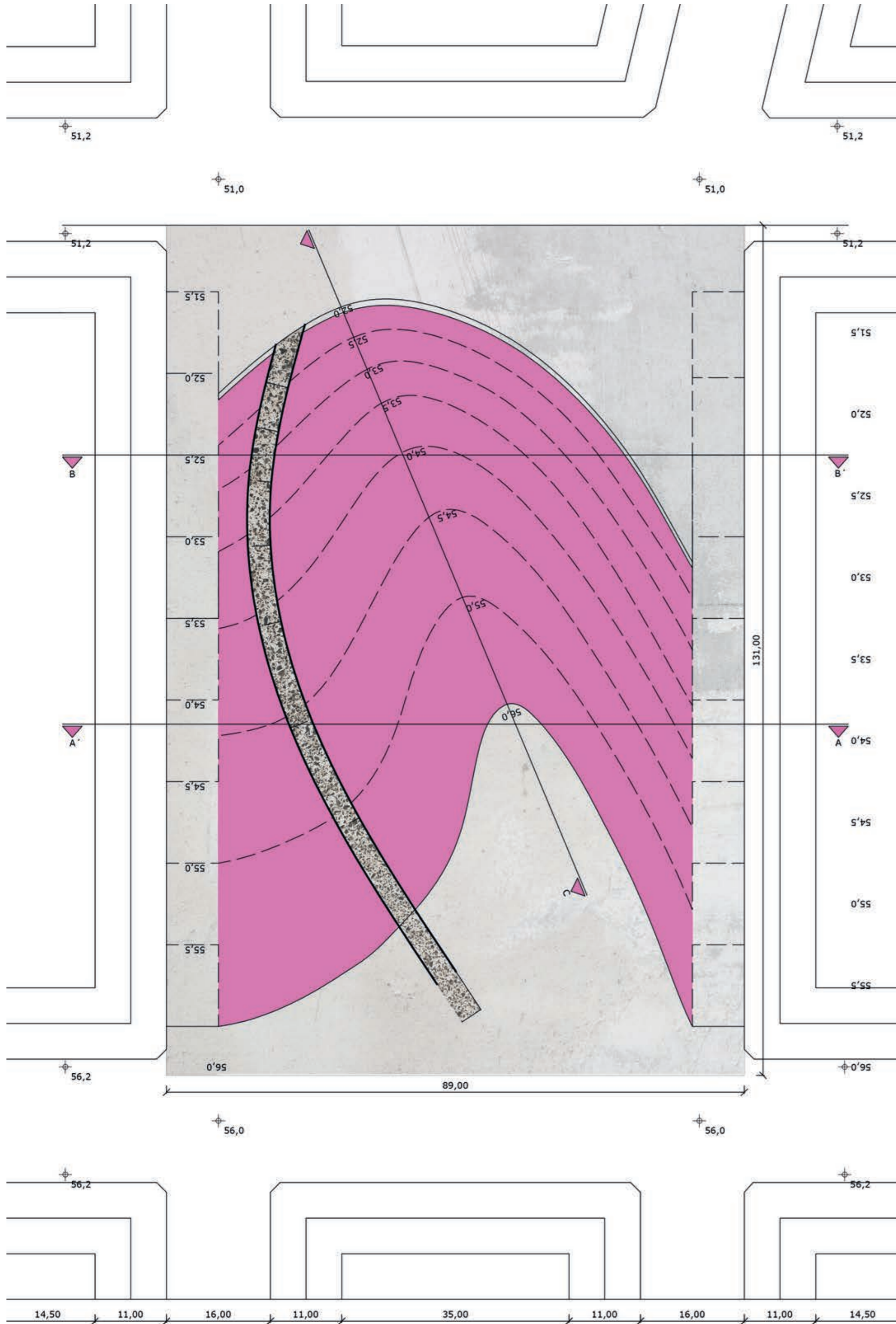
Geländemodellierung // Entwurfsworkshop WS21/22

Jul Stern 11708385

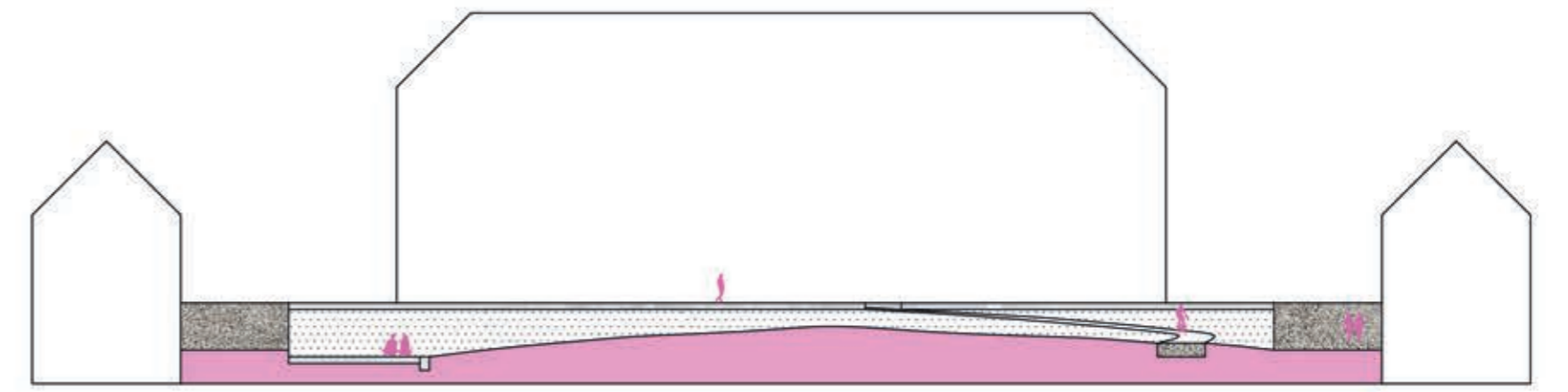
Idee // Kurzerklärung

Die Idee entwickelte sich im direkten Bezug zur Aufgabenstellung. Das zu verteilende Abbruchmaterial wird formal als zähe Flüssigkeit interpretiert, die den Hang hinunterrinnt. Eine Momentaufnahme des angenommenen Erosionsvorgangs wird durch die Richtung der Falllinie und der organischen Form des Geländes dargestellt.

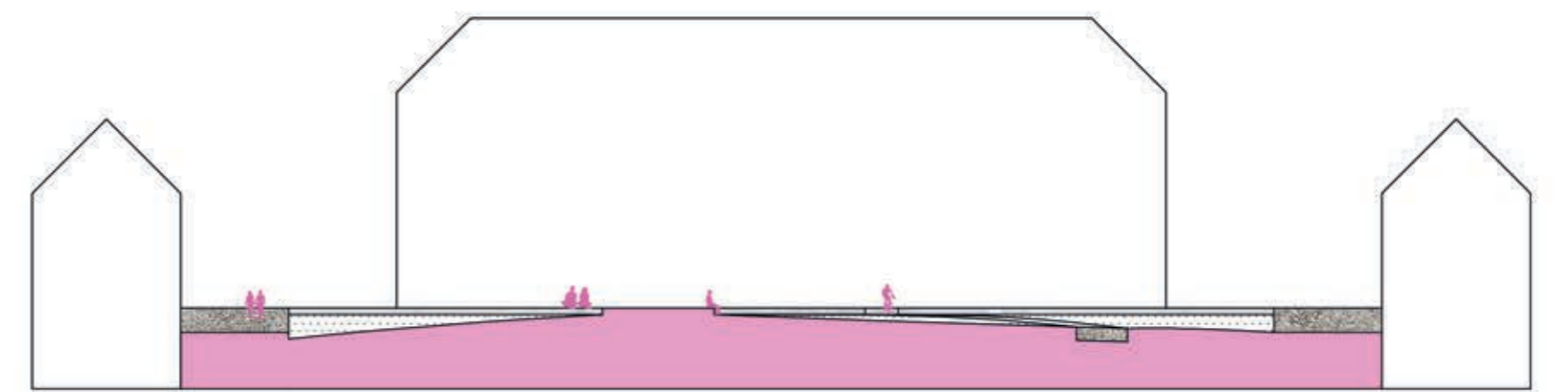
Räumlich betont wird dieser Prozess durch eine betonierte Abbruchkante zu den befestigten ebenen Flächen ober- und unterhalb des Hanges. Die beiden Platzsituationen am Böschungsfuß und Böschungskopf gehen fließend in die angrenzenden Straßenräume über, weisen allerdings einen sehr konträren Charakter auf. Die Fläche oberhalb entsteht dadurch, dass sich die Ebene zungenförmig in das Gelände hinausstreckt. Diese Geländezone schiebt sich dynamisch entlang der Falllinie in den am Böschungsfuß gelegenen Raum. Die angedeutete Bewegung des Geländes wird durch einen Übergang im Steigungsgrad beim Durchqueren der Fläche erfahrbar.



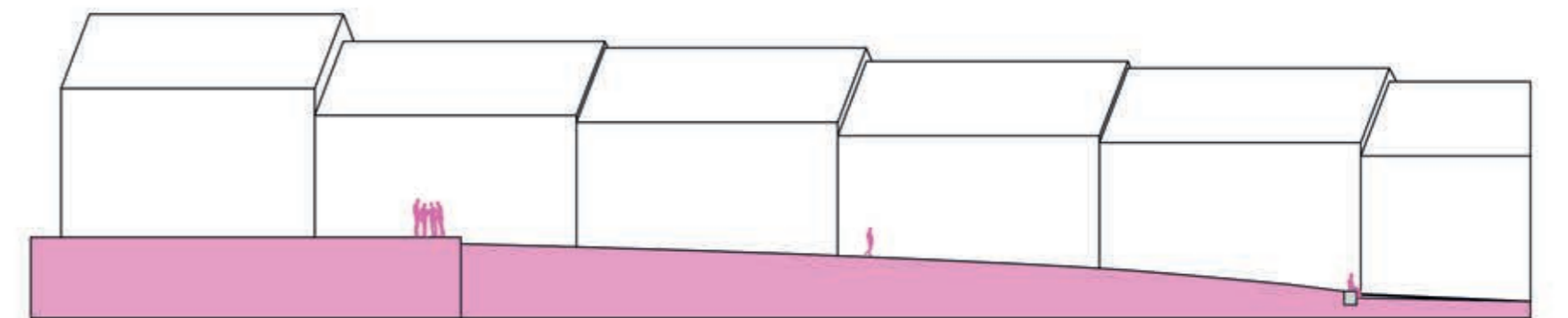
Grundriss M 1:500



Schnitt A-A' M 1:500



Schnitt B-B' M 1:500



Schnitt C-C' M 1:500

